Angels behind the time

Von abgemeldet

Kapitel 6: Begegnung mit Krad

Danke für die Kommis, und da ich jetzt so motiviert bin.....Tut mir voll Leid, dass es so lange gedauert hat aber mein Internet streikt im Moment also musste ich warten bis es mal einen Zeitpunkt gab, dass ich das Kapi reinstellen konnte und nun... here ...it ...goes......

Rika besah sich ihr Amulett genauer. Wieder einmal haben sie und Dark die Stadt verlassen und befanden sich nun auf dem Weg irgendwohin. Sie hatte zwar gemurrt, als sie wieder einen Wald betraten aber daran musste sie sich wohl oder übel gewöhnen. In dieser Zeit gab es noch keine Verkehrswege oder zugängliche Straßen. Hier waren die Leute auf die Handelswege durch die Wälder angewiesen die im Winter fast unmöglich zu passieren waren.

Die dritte Feder gab ihr Rätsel auf. Ob es wohl irgendeine Bedeutung hatte, dass sie schwarz war? Warum war sie nicht weiß? Hatte sie etwas mit der Vision von dem Jungen zu tun, der doch allem Anschein nach in den Flammen umgekommen war?

"Es dauert nicht mehr allzu lange. Wir müssten eigentlich in zwei Tagen da sein", sagte Dark.

"Zwei Tage? Hattest du nicht gesagt es würde nicht so lange dauern, weil wir einen Teil der Strecke fliegen würden?"

Dark drehte sich verwundert zu ihr um.

"Du bist wirklich seltsam, Süße", er beachtete nicht ihr böses Gesicht sondern redete weiter, "du willst mir sagen, dass du Kunstwerke herstellen kannst, aber die Gefahr die uns geradezu zu verfolgen scheint hast du nicht bemerkt?"

"Gefahr? Seid ich hier bin scheine ich ständig in Gefahr zu sein, damit habe ich nicht grade Erfahrung weißt du", sagte sie ironisch.

"Mir geht's da nicht viel anders." Er grinste sie mit seinem Machogrinsen an. "Ich war noch nie, seid ich angefangen habe zu stehlen, so lange unterwegs nach Hause wie diesmal. Die anderen werden sich schon Sorgen machen." "Die anderen? Wer sind die anderen? Und was meinst du damit, dass ich Kunstwerke herstellen kann? Du kennst mich doch gar nicht. Woher willst du wissen....:"

Er unterbrach sie.

"Das meine ich ja auch gar nicht. Wer die anderen sind wirst du noch erfahren, jedenfalls können wir nicht fliegen", nach einer Weile, wo Rika dachte er würde gar nicht mehr weiterreden lachte er spöttisch auf und es kam ihr so vor, als würde es nicht ihr gelten sondern jemand anderem, "Jetzt erst Recht nicht."

"Was?"

Weiter kam sie nicht. Zu sehr war sie von dem beeindruckt was in diesem Moment geschah. Sie war Dark's Blick gefolgt und sie kam aus dem Staunen gar nicht mehr raus

Auf einem breiten Felsen, der einfach so im Wald zu stehen schien, als hätte ihn jemand mit Absicht dort hin getragen nur damit sich Rika fragt wie zum Teufel er da hin gekommen ist, saß eine große Gestalt. Ein Mann um genau zu sein. Sie persönlich hätte Jugendlicher zu ihm gesagt, weil er kaum viel älter sein konnte als der Idiot neben ihr der mehr spöttisch als überrascht zu ihm herauf sah.

Er hatte lange, verdammt lange, blonde Haare die in einem Zopf zusammengebunden schienen und doch fielen ihm mehrere lange Strähnen ins Gesicht die im Wind wild durcheinander gewirbelt wurden. Vor allem eine charakteristische Strähne hing ihm direkt ihm Gesicht. Normalerweise hätte Rika zu so jemandem einfach nur gruselig oder Punk gesagt aber bei ihm sah es anders aus. Sie fand sogar ohne diese langen Haare würde er längst nicht so beeindruckend wirken. Seine Kleider und einfach sein ganzes Auftreten sprachen ganze Bände.

Er war sicher kein armer Bauer wie Rika es bis jetzt kennen gelernt hatte. Sicher ein Adeliger oder Ritter oder was auch immer es in dieser Zeit für hohe Ämter gab, das wusste Rika nicht einzuschätzen. Aber in dem weißen Mantel mit den breiten Ärmeln, die aufwändig mit goldenen Stickereien verziert waren, den hohen weißen Schuhen und ebenso weißen Handschuhen sah er aus, als wäre er aus der Schneelandschaft selbst entsprungen.

Aber am meisten beeindruckten sie die mächtigen, weißen Schwingen die links und rechts neben ihm auf dem Felsen ruhten. Sie sahen liegend schon größer aus, als die der anderen einfachen Menschen, auch Dark hatte solche großen Flügel.

Und diese Augen!

Rika wusste selbst nicht ob sie Angst haben oder in diesen dämonisch gelb-goldenen Augen versinken sollte, die trotz ihrer warmen Farben eine merkwürdige Kälte ausstrahlten (Spätestens jetzt sollte klar sein wer gemeint ist ^^).

"Ich habe mich schon gewundert, warum ich so lange nichts von dir gehört habe... Krad."

Dark stand da, die Arme vor der Brust verschränkt und sah den Blonden mit einem angriffslustigen Grinsen an. Rika verstand natürlich nur Bahnhof.

"Ich habe mir etwas Zeit gelassen ",der Blonde namens Krad kam federleicht auf die

Beine und stand nun wenige Meter von den Beiden entfernt. "im Gegensatz zu euch brauche ich keine Hilfe um die magischen Kräfte der Kunstwerke zu sammeln."

Er holte etwas unter seinem Mantel hervor was Rika stutzen ließ. Es war exakt das gleiche Amulett, die sie selbst auch über ihren Kleidern trug. Instinktiv griff sie danach um sich zu vergewissern, dass es noch da ist. Es war da!

Die Kette dieses Mannes unterschied sich aber in einer Kleinigkeit von ihrer. Selbst aus der Entfernung konnte sie deutlich erkennen dass dort mehr als nur drei Federn in dem Stein herumwirbelten so wie in ihrer. Es waren so viele das Rika es entweder aus der Distanz nicht erkennen konnte oder es zu viele waren um sie zu zählen.

"Du hast nicht wirklich vor gegen mich zu kämpfen oder?", Dark lachte belustigt auf ", selbst du müsstest einsehen das es dafür der absolut falsche Zeitpunkt ist, außerdem...", er nickte mit dem Kopf in Rikas Richtung ", habe ich ein hilfloses Mädchen bei mir wie du unschwer erkennen kannst."

"Dein Hobby tut hier nichts zur Sache uns interessiert mich auch überhaupt nicht. Allerdings bin ich tatsächlich nicht wegen dir hier", er grinste "; dass du auch da bist empfinde ich einfach nur als praktisch."

Rika folgte dem Gespräch mit vielen Fragezeichen über ihrem Kopf. Wer genau ist dieser Kerl? Er und Dark scheinen sich zwar zu kenne aber nicht wirklich zu mögen. Ganz im Gegenteil. Der Hass mit dem sich die beiden ansahen lag förmlich in der Luft. Und wenn er nicht wegen Dark hier war. Weswegen dann? Und warum hatte er genauso ein Amulett wie sie selber? Was hatte das zu bedeuten?

Dark schien nicht wirklich zu begreifen was Krad anzudeuten versuchte. Erst als er den prüfenden Blick bemerkte mit dem er Rika und ihr Amulett musterte begriff er langsam. Demonstrativ stellte er sich weg von ihr und grinste.

"Na los, nimm sie ruhig mit, ich werde dich nicht aufhalten, nur zu!"

Rika fiel fast die Kinnlade runter.

Mit empörtem Blick sah sie abwechselnd von Dark, der sie nicht ansah zu Krad, der eine Augenbraue hochgezogen hatte und mit verschränkten Armen vor dem Felsen stand.

Ohne auf etwas zu achten oder zu fragen ging er auf Rika zu.

Langsam, fast schleichend, die Arme runter nehmend kam er Schritt für Schritt näher zu ihr während Rika einfach nur stur stehen blieb und ihn näher kommen sah. Sie rührte sich auch nicht als er einen Meter entfernt vor ihr zum Stillstand kam und ihr direkt in die violetten Augen sah.

Rika musste selbst in so einer Situation sagen, dass er gut aussah. Seinen Charakter kannte sie natürlich noch nicht aber könnte man ihn aus den Augen ablesen hätte sie eigentlich Angst haben müssen. Diese absolute Kälte, die mehr zu einem jagenden Dämon gehören könnten, als zu einem Menschen, hatte einen unglaublich starken Einfluss auf sie. Seine leicht abstehenden, schneeweißen Flügel ließen ihn wie ein Todesengel erscheinen.

Das Mädchen merkte natürlich, dass sie ihn anstarrte aber das machte ihr nichts. Erst als ihr Gegenüber die Hand zu ihrem Gesicht hob wich sie leicht zurück.

Aber nicht viel.

Sie wollte nicht nachgeben, nicht zurückweichen, damit hatte sie schon früh aufgehört, um nicht ständig wie ein Spielball behandelt zu werden.

Erwartend stand sie also ungerührt da. Doch wenige Zentimeter bevor er ihr Gesicht fast berührt hätte, hielt er inne, schloss die Augen.... und grinste!

"Du bist mutig Mädchen, dass muss man dir lassen. Andere hätten schon längst das Weite gesucht", er unterbrach den Blickkontakt mit ihr und drehte sich zu Dark um ", Der Bann der Schuld also,... hmm... ich muss zugeben, das passt mir überhaupt nicht in meine Pläne. Eigentlich wollte ich dich hier und jetzt um die Ecke bringen und sie dann mitgenommen aber was nützt sie mir, wenn sie ihre Seele verliert?"

Der Dieb hatte beide die ganze Zeit über selbstsicher beobachtet. Jetzt sah er aber auch etwas überrascht aus.

"Sie ist also tatsächlich eine Wächterin?"

"Eine gar nicht mal so schlechte. Ohne Wissen über ihre Möglichkeiten hat sie bereits eine Seele ihrem Amulett überführt."

Jetzt wurde es Rika aber zu bunt. Ohne darauf zu achten in welcher Situation sie sich befand platze ihr der Kragen.

"Worüber zum Teufel redet ihr? Wer bist du eigentlich? Warum bin ich hier? Was willst du von mir? Seid du aufgetaucht bist, habe ich nicht ein einziges Wort verstehen können. Ich will, zur Hölle noch mal wissen was hier verdammt noch mal los ist!"

Sie schnappte nach Luft. Für diese Sätze hatte sie nicht mal 10 Sekunden gebraucht.

"Das wirst du noch verstehen", diesmal war es Krad der antwortete als hätte er plötzlich die Verantwortung für sie übernommen ", ihr macht einen kleinen Umweg."

"Wohin?", fragte Dark.

"In die Riujin."

Als hätte das alles erklärt brach ein langes Schweigen aus. Rika versuchte wenigsten den Sinn der Unterhaltung zu verstehen, während Dark ernsthaft nachzudenken schien.

Dann brach er die Stille.

"Wir werden mitgehen. Früher oder später hätte sie ohnehin dorthin gemusst, es macht also keinen Unterschied. Rika...", er sah sie an ", vertrau mir bitte, du hast nichts zu befürchten. Es ist notwendig."

"ich schätze ich habe überhaupt keine Wahl."

Resigniert gab sie auf. Was sollte sie sonst tun? Sie hatte keine Ahnung was sie tun sollte, wo sie war oder warum sie überhaupt hier war. Zu Hause würde sie sicher

niemand vermissen...

Die Stimmung war merkwürdig als sich die drei; Dark, Rika und Krad ihr Nachtlager in Eingang einer windgeschützten Höhle nahe einer Felswand am Rande des Waldes auswählten. Den ganzen Tag über sind sie schweigend umhergewandert und Rika war müde geworden zu versuchen mit Dark zu reden. Ständig meinte er, es würde ihr schon noch alles klar werden und dass es keinen Sinn machen würde es ihr sofort zu erklären.

Krad war die ganze Zeit über weit vorne weg gegangen und die Wegführung übernommen. Es schien ihr fast als wüsste der Dieb nicht genau wo es hingeht, sonst hätte er den weißgeflügelten nicht übernehmen lassen. Dieser hatte die Gestalt eines normalen Menschen angenommen (also Flügel verschwinden lassen ^.~) und sprach keine Silbe mit ihnen.

Auch jetzt herrschte Schweigen.

Zu gern wüsste Rika um das Verhältnis zwischen den Beiden. Dass sie sich nicht besonders riechen konnten, war ihr seid der ersten Begegnung klar gewesen. Aber es steckte mehr dahinter, das konnte sie deutlich fühlen. Aber sie konnte nicht mal ansatzweise raten was es sein könnte.

Ein Feuer wurde entfacht und sie aßen eine karge Mahlzeit. Rika war wirklich froh darüber den Proviant aufgefüllt zu haben und sich etwas Neues zu ankleiden besorgt zu haben. Eigentlich hatte Dark es ihr geholt, oder, wie sie sich eher dachte, gestohlen. Krad hatte auch Proviant dabei in einer Tasche die sie vorher nicht bemerkt hatte.

"Wir müssen auf die andere Seite dieser Felswand, also ruh dich gut aus", fing Dark nach langem wieder an zu sprechen ", es sieht zwar nicht so aus aber es ist ein anstrengender Weg. Und aufgrund der gefährlichen Luftströme können wir nicht fliegen."

"Luftströme?"

"Hinter diesen Bergen liegt ein riesiger See, Rika. Genau da ist unser Ziel soweit ich es aus den Legenden kenne."

Rika unterbrach ihn.

"Legenden? Du weißt also gar nicht wirklich wo lang es geht?"

Sie sah ihn entgeistert an. Nicht nur das es ein gefährlicher Aufstieg werden würde, nein, jetzt wissen sie sogar nicht mal genau wie sie dahin kommen sollten...

"Ich war noch nie in den Riujin. Es war nie nötig. Normalerweise brauchen nur Wächter sich in diesen Gefilden aufzuhalten. Und da ich keiner bin..."

"Warte mal", wieder unterbrach sie ihn ", was genau sind Wächter? Und was sind die Riujin? Sind da Höhlen?"

"So etwas Ähnliches, ja. Aber das werden wir noch sehen... Wächter...", er legte nachdenklich den Kopf schief, "wie erklärt man das? In dieser Welt ist es bekannt und hoch geachtet ein Wächter zu sein, jedes Kind weiß was es bedeutet... Man könnte sagen, es sind ausgesuchte Engel...

°Darauf hatte Rika gewartet. Schon die ganze Zeit hatte sie sich gefragt, wie sich die Leute in dieser Welt nannten. Menschen? Sie hatte schon gerätselt, ob es hier nicht einen völlig anderen Namen für "Menschen" gab. Wenigstens ist das geklärt. Es passte ja...°

...ausgesuchte Engel, die eine besondere, magische Gabe verfügen. Meistens sind es Frauen, seltener Weise auch Männer." er nickte in Richtung Krad, der an der kalten Felswand angelehnt lag und vorgab zu schlafen. "sie haben die Kraft verlorene Seelen in ihre eigene Kraft mit einfließen zu lassen. Daher kannst du dir vorstellen, welche ungeheuren Kräfte ihnen gegebenenfalls anheim fallen, wenn sie es nicht missbrauchen?"

"Wie missbrauchen?"

Rikas Neugier war geweckt. Endlich erfuhr sie mehr darüber, was sie wirklich war. Wussten ihre wahren Eltern das? Wussten sie, dass sie eine solche Wächterin war? Wenn ja, warum hat man es ihr nie erzählt? Warum haben sie es nicht wenigstens in ihrem Brief erwähnt? Und vor allem.. wie konnte sie ein Wächter sein, wenn sie doch gar nicht aus dieser Welt stammte?

"Es gibt solche und solche", fing er an, "manchmal wächst ihnen die wachsende Magie über den Kopf, weil sie sie nicht richtig an ihre eigene anpassen oder weil sie so gierig sind, dass sie immer mehr wollen. Du darfst nie vergessen, Rika, merk dir das, Magie im richtigen Maße und im wahren Sinne einzusetzen. So hat es jeder gelernt, egal ob Wächter oder nicht! Jeder hat magische Kräfte die man lernen muss zu kontrollieren. Daher gibt es auch starke und schwache... gute und böse Wächter."

"Was hat es mit der Farbe der Flügel zu tun?"

"Wie meinst du das?"

"Na ja", fing Rika an, "ich habe bis jetzt, mit Ausnahme von dir, nur weiße....Engel gesehen. Also die mit weißen Flügeln. Hat es eine tiefere Bedeutung, dass du schwarze hast?"

Die Antwort blieb Dark erspart, denn neben ihnen konnten sie ein leises, hämisches Lachen vernehmen. Wie vermutet hatte Krad nicht geschlafen sondern war ihrem Gespräch gefolgt.

"Ich glaube ich habe den Witz definitiv verpasst", kam es abweisend von Dark.

Rika glaubte eine Spur von unterdrückter Wut zu hören aber warum sollte er wütend sein? Sie hatte eine einfache Frage gestellt, weil sie von dieser Zeit keine Ahnung hatte. Konnte man da nicht etwas Rücksicht nehmen?

"Du wirst auch nicht viele von seiner "Sorte" ,er sprach dieses Wort betont abwertend aus, "zu sehen bekommen..."

Nach kurzem Lachen fuhr er fort:

"Es sind Ausgestoßene.

Selten werden Engel mit schwarzen Flügeln geboren. Und passiert so etwas überleben sie normalerweise nicht. Sie werden gleich ermordet, weil ihre Familien nicht mit so einer Schmach leben wollen. Dark gehört zu eben diesen ...Fehlgeburten..."

Dark war so abrupt aufgesprungen dass Rika erschrocken zusammenfuhr. Sein Blick war wutentbrannt auf Krad gerichtet und hätten Blicke töten können, so wäre sein Gegenüber jetzt mehr als mausetot.

"Dieses dumme Gerede, diese Vorurteile, deswegen haben wir uns nie bekämpft, das war nie ein Grund gewesen! Warum erzählst du jetzt so ein...", er verhaspelte sich aufgrund seiner Aufregung so sehr, dass er den Satz nicht beenden konnte. Stattdessen kam noch ein Kommentar seitens Krad.

"Ich wäre vorsichtig an deiner Stelle. Der Bann zwischen euch ist unumstößlich und steht mir im Weg. Aber ich werde nicht darauf verzichten dir Schmerzen zuzufügen selbst wenn sie welche erleiden müsste."

Rika war dieser Auseinandersetzung entsetzt gefolgt. Sofort kamen ihr Szenen aus ihrem Leben in den Sinn. Szenen über Rassenverfolgung, Mobbing, oder andere Ähnliche Feindlichkeiten gegenüber solchen, die einfach nur anders waren und nichts dafür konnten. Da hatten ihre Welten also doch Gemeinsamkeiten. Und sie und Dark sowieso. Er war also ein Außenseiter... genau wie sie!

Dark setzte sich widerwillig gegen die Wand. Noch lange saßen alle schweigend so da und sagten nichts. Krad war sichtlich zufrieden mit sich. Es dauerte nicht lange bis das Feuer allmählich ausging und es wieder dunkel und eisig kalt wurde aber das schien ihn nicht zustören. Lange vor ihnen hatte er sich schlafen gelegt und hinterließ eine merkwürdige Stimmung.

Rika fror wieder erbärmlich, zeigte es aber nicht. Sie konnte schon nichts mehr sehen und müde war sie auch aber an schlafen war nicht zu denken. Zu viel Neues ist heute wieder passiert, dass sie sich durch den Kopf gehen lassen musste.

Eine rauschende Bewegung neben ihr zog kurz die Aufmerksamkeit auf sich aber Rika tat es nur als Bewegung einer der beiden Männer im Raum ab. Umso mehr zuckte sie aber zusammen als sich ein Arm um ihren Hals legte und sie fast schon zärtlich an sich drückte.

Ihr Herzschlag blieb kurz aus vor Schreck. Mit der Nähe hatte sich eine kalte Hand um sie geschlossen die sie zum zittern brachte. Sie hätte nicht gedacht, dass ihr noch kälter werden konnte als ihr ohnehin schon war... aber wie es aussah...

"Du kannst dich von diesem Bann ganz einfach befreien..."

Krad.

"Lass mich los, was willst du von mir? Wenn Dark das sieht..."

"Hmmm... was sollte das denn? Was sollte Dark tun, wenn er das sehen würde? Ihn verprügeln?!? Rika ärgerte sich selber über ihre spontane Wortwahl"

Krad lachte nur, so leise, dass nur Rika es hören konnte, weil sein Gesicht sehr nah an ihrem Ohr war.

"Er wird so schnell nicht wach. Keine Sorge, ich habe ihm nichts getan. Ich wollte nur mit dir Reden...

Du bist es doch sicher Leid. Dieses permanente Gefühl an jemanden gebunden zu sein, jemandem etwas zu schulden. Zu wissen, sollte diesem jemand etwas passieren, dann passiert auch etwas Schlimmes mit einem selber. Ist es nicht so?"

"Ich weiß nicht wovon du redest", meinte Rika flüsternd aber deutlich abweisend. Sie versuchte sich aus dem Griff so geräuschlos wie eben möglich zu befreien aber es blieb bei einem Versuch. Krad hielt sie ohne Mühe weiterhin umklammert und kam nun mit seinem Mund direkt an ihr Ohr. Rika fröstelte.

"Es gibt einen einfachen Weg wie du die Schuld bei Dark wieder ausgleichen kannst", hauchte er ihr ins Ohr, "Und wenn du es getan hast, werde *ich* mich um dich kümmern..."

"Was ist, wenn ich das nicht will?"

Rika bemühte sich ruhig zu sprechen und doch lag eine gewisse Neugier in ihrer Stimme. Was wollte er von ihr? Warum sie? War er nicht selber ein Wächter? War er gut? Böse? Aus dem, was Dark so erzählte könnte man meinen er wäre wirklich skrupellos aber war er das auch? Woher sollte sie wissen, dass nicht vielleicht Dark zu denen gehörte, die die bösen Absichten hatten? Sie musste sich selber ihre Meinung bilden,, auch wenn sie es sich sicher nicht so vorgestellt hatte. Aber es war eine Chance...

"Was müsste ich tun, um mich davon zu befreien? Von diesem magischen Band? Ich habe es so verstanden, dass ich ihm im Gegenzug das Leben retten muss, erst dann wird das Band reißen und ich werde wieder mein eigenes Leben führen können."

"Es gibt immer einen schweren Weg aber es gibt auch einen sehr einfachen Weg. Die meisten haben simpel gesagt nur Angst ihn zu wählen..."

Was meinte er denn damit? Einfach? Schwer? Was hatte das mit der Situation zu tun? Verwirrt schaute sie in die winzige Glut die von dem Feuer übrig geblieben waren und rätselte, was er wohl meinen könnte. Plötzlich kam ihr ein dummer Gedanke...

"Du meinst du doch nicht... Oder doch?"

Sie schüttelte sich so heftig, dass selbst Krad sie losließ aber keine Anstalten machte zu verschwinden. Ganz im Gegenteil. Rika meinte sogar durch die schwarze Dunkelheit noch sein abwartendes Gesicht zu sehen. Sie würde ihm antworten...

Auch wenn sie ihn nicht direkt sah, setzte sie sich aufrecht hin und straffte sich. Dann holte sie Luft, sprach aber die ganze Zeit sehr leise als wollte sie die Stille nicht stören...

"Ich wurde in meinem Leben ja oft schikaniert, drangsaliert, herumgeschupst, ausgelacht, ignoriert und für die Zwecke anderer missbraucht. Man könnte tatsächlich meinen ich wäre zu so etwas im Stande was du von mir erwartest aber das bin ich nicht.

Auch wenn ich die Erfahrung gemacht habe, dass man den meisten Menschen nicht vertrauen kann, so habe ich hier jemanden gefunden, der mich zu ersten mal gesehen und mir gleich das Leben gerettet hat. Er kannte mich nicht. Und trotzdem ließ er mich nicht im Stich. Also werde ich ihn jetzt nicht heimtückisch...."

Ein heftiges Kopfschütteln beendete ihren Satz anstelle von Worten. Zuerst kam keine Reaktion seitens des weißen Engels. Es war still bis auf die tiefen Atemzüge Darks, die Rika mit einem Mal besonders deutlich hören konnte. Nach einer Weile bemerkte sie, dass Krad verschwunden war...

Er hätte nie gedacht, dass die Wächterin aus der Prophezeiung so interessant sein würde. Noch hatte er niemanden außer diesem Idioten namens Dark getroffen, der ihm so offen und furchtlos in die Augen sehen konnte. Alle, mit Ausnahme dieser beiden, wandten sich immer ab, wenn er sie auch nur kurz anblickte.

Das war öfter von Vorteil. Seine Machtposition wurde nie angezweifelt und vor Boten anderer Engel seines Standes brauchte er nie sonderlich Angst zu haben. Wenn sie ihn nicht ansahen, war es ihnen auch nicht erlaubt mit ihm zu reden. Und wenn sie nicht redeten konnten sie ihm nicht den Krieg erklären.

Aber noch etwas anderes faszinierte in.

Sie hatte etwas Befremdliches und doch Vertrautes an sich. Das war zu erwarten, wenn sie aus nicht nur einer anderen Zeit sondern auch einer anderen Welt entsprang. Aber nur Engel dieser Welt konnten Wächter sein. Wie also kam sie in die andere Welt? Und was hatte sie dort nur erlebt?

Gerade eben war das sehr deutlich geworden. Gut, sie hatte gezittert. Das taten alle, wenn er ihnen näher kam. Aber ansonsten hatten sie die Berührungen nicht weiter gestört. Warum? Wollte er sie doch damit einschüchtern um sie dazu zu bringen Dark zu töten um sich von dem Bann zu befreien... so hatte sie im gezeigt, dass er gar nicht erst versuchen sollte sie umzustimmen.

Er lächelte tückisch.

Er würde sie noch kriegen...Früher...oder eben Später!